

EWF ZITIG



Februar 2017



auf über 900 m²

IHR SCHUH- UND OUTDOORMARKT IM APPENZELLERLAND!



ZUBERBÜHLER
zubischuhe.ch



Alpsteinstrasse 83 · 9100 Herisau
Bahnhofstrasse 19 · 8255 Aadorf

ZUBERBÜHLER
zubischuhe.ch



Liebe Leserinnen und Leser

Das schöne und warme Herbstwetter liess die Wanderherzen gewiss höher schlagen, auch jene vieler EWF-ler und EWF-lerinnen. Nachdem sich Frau Holle dann schon früh im November so richtig ins Zeug legte, war die Vorfreude auf den Winter geweckt – nur leider überliess Frau Holle dann das Feld dem Föhn, der seinem Name alle Ehre machte und jedem Fleckchen den Garaus machte. Es schien fast, dass Frau Holle darüber dermassen erzürnt war, dass sie mit Arbeitsverweigerung reagierte. Die Folge davon: kaum Niederschlag im Dezember und schon gar nicht in Form von Schneeflocken. Skitouren, Langlaufkurs, Skitest waren nur Wunschvorstellungen. Glücklicherweise scheint es, hat Frau Holle sich 2017 entschieden

ihre Arbeit wieder aufzunehmen, so dass wir uns derzeit nicht über Schneemangel beklagen können. Und ich hoffe ganz fest, dass uns dieser noch ein Weilchen erhalten bleibt, bevor wir uns gegen Ende März, wieder auf wärmere Frühlingstemperaturen und das Erwachen der Natur freuen.

Bis dahin wünsche ich uns allen viele erlebnisreiche und unfallfreie Tage im Schnee – und wer es lieber etwas gemütlich in der warmen Stube hat, findet in dieser Zeitung bestimmt viel Lesenswertes.

Eure Redaktorin
Bettina Dietrich-Pfister

1/2017 Februar

Inhalt

- 1 - Editorial/ Impressum
- 2 - Rückblick HV
- 5 - Ausschreibungen
- 13 - Bergsteigen/Wandern
- 20 - Sportgruppe
- 25 - Übrigens ...
- 26 - Tourenleiter 2016

Vereinszeitschrift des EWF Herisau

der grösste Ostschweizer Sportklub für Personal des öffentlichen Verkehrs

erscheint 3x jährlich

Auflage: 550

Redaktion: Bettina Dietrich-Pfister
Mühlestrasse 2k
9100 Herisau
redaktion@ewf-herisau.ch

Redaktionsschluss:

Ausgabe 02/2017: 10.5.2017

Druck: SBB CopyCenter Bern

Adressänderungen/ Neueintritte:

Claudia Oertle
Burghalden 14
9100 Herisau
mutationen@ewf-herisau.ch

Rückblick auf die 103. EWF Hauptversammlung

Die Verfasserin dieses Berichts nahm leider nicht an der schönen Wanderung teil, da sie als Einzige, der Oktober Zitiig folgte. Dort stand nämlich Treffpunkt Bahnhof Kehlhof (Ebnat Kappel). Ja, es gibt Eisenbahner-Wanderfreunde, die halt nicht so in der Schweiz herumkommen. Aber zum Apéro schafft man es ja schliesslich auch auf Umwegen irgendwie immer. Ich kann euch also nur von einer schönen Zugfahrt nach Weinfeldern berichten.



Wie üblich gab es nach dem Apéro ein feines Mittagessen. Fast wie geplant begann um 14:15 unsere EWF-Hauptversammlung, zu der sich 97 EWF-Mitglieder trafen. Wir erinnerten uns an die lieben EWF-Kameradinnen und Kameraden, die uns im letzten Vereinsjahr für immer verlassen haben: Walter Oberholzer Herisau, Hans Schweizer Berneck, Bruno Ammann Buchs, Ernst Wüst Romanshorn, Margrit Leutert-Sandmeier Maschwanden, Piet Van der Spek Holland, Hansjörg Siewerdt Dietlikon, Margrit Schnurrenberger Winterthur, Josef Indergand Münchenstein, Anneli Meisterhans Uster, Brigit Clément Muntelier, Niklaus Epper Romanshorn, Ernst Enz Wittenbach, Harry Egli Bern, Josef Zumsteg Wila, Markus Joos Gais, Werner Schaffner Männedorf, Trudi Geiger Bassersdorf, Walter Kleine Zollikofen.



Das Wichtigste in Kürze dieser HV möchte ich hier erzählen. Das ausführliche Protokoll wird vor der nächsten HV wieder zu lesen sein.

Wie immer war es ein sehr sportliches und abwechslungsreiches Programm im Jahr 2016. Eine erwähnenswerte Änderung gab es im Vorstand. Es war wieder Wahljahr. Wir verabschiedeten Othmar Zwysig, auf seinen Wunsch, als Revisor. Er wurde vor 23 Jahren, 1993, in den Vorstand gewählt.

Seit 2003 schon ist er Ehrenmitglied im EWF. Ohne Gegenstimme wurde Simon Frigg zu seinem Nachfolger gewählt. Wir freuen uns besonders, so einen reibungslosen Übergang für das Amt als Revisor zu gewährleisten. Der übrige Vorstand bleibt wie gehabt: Präsident: Andy Leonhardt, Vizepräsident/Webmaster: Werner Huber, Mutationen/Sekretariat: Claudia Oertle, Kassier: Heiri Güttinger, Tourenobmann: Stefan Signer, Chef Wettkampfsport: vakant (a.i. Werner Huber), Redaktion EWF-Zitig: Bettina Dietrich-Pfister. Funktionen ausserhalb EWF-Vorstand: Ehrenpräsident Ernst Egli, Revisoren: Simon Frigg und Mellitta Sutter, Obfrau Ski: Ursina Hueber, Obmann Schützen: Marco Fecker, Obmann Volleyball: Dario Huber, Obmann OL: Andy Leonhardt, Webmaster Stv.: Christian Meier

Der schönste Teil der HV waren dann die Ehrungen:

25 Jahre: Egli Armin Luzern, Heusser Armin Schaffhausen, Hügli Margrit Richenbach Sulz, Kaufmann Hanspeter Brunnen, Keller Matthias Herisau, Killer Kathrin Rorschach, Manz Luzius Schüpfen, Manz Margrith Schüpfen, Rotach Otto St. Gallen

40 Jahre: Brander Christoph Heirsau, Germann Kurt Dielsdorf, Menzi Fritz Bottighofen

50 Jahre: Elser Rosmarie Herisau, Rütli Paula Horgen, Solenthaler Fritz St. Gallen, Stricker Anna Stein AR, Stricker Ernst St. Gallen

60 Jahre: Schönenberger Martin Necker, Steiner Anton St. Gallen, Wyler Felix Romanshorn



stehend v.l.n.r.: Armin Egli, Matthias Keller, Rosmarie Elser, Felix Wyler, Ernst Stricker, Martin Schönenberger, Toni Steiner
kniend v.l.n.r.: Christoph Brander, Fritz Menzi

Um 16:55 Uhr wurde die HV als geschlossen erklärt. In gemütlichem Beisammensein durfte als Abschluss noch die Fotoshow von Sepp Bischof genossen werden.

Auf ein sportlich gutes, gesundes, neues Jahr!

Eure Aktuarin Claudia Oertle

Einladung zum

77. Klubrennen EWF Herisau

gemeinsam mit ESC Winterthur, ESV Schaffhausen, ESC St. Gallen & ESC Soldanella

**Samstag,
11. Februar 2017
Unterwasser, Iltios**

Liebe EWF-lerinnen und EWF-ler,
Liebe Eisenbahner-Skifamilien,
Angehörige und Gäste



Seid mit dabei, wenn fast hundert Wettkämpferinnen und Wettkämpfer im Obertoggenburg um Sekunden, um Ehre - und zum Plausch durch die Renntore fahren. Unser Klubrennen findet 2017 bereits zum 20. Mal am Iltios statt!

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Rennbegeisterte mit Familien, Freunden und Fans. Mit von der Partie sind auch unsere Kollegen des ESC Winterthur, ESV Schaffhausen, ESC St. Gallen und ESC Soldanella.

Programm

Startnummernausgabe: 08.15 - 09.15 Uhr, im Hotel "Post", Unterwasser

Startbeginn: 10.45 Uhr

Startgelder: Fr. 5.-- für alle Kinder "Mini" und "Midi"
Fr. 10.-- für Mitglieder, Aktive und Angehörige
Fr. 15.-- für Gäste

Ermässigte Tageskarten: Erw. Fr. 35.- (Normalpreis 62.-) / Kinder Fr. 24.-
Erhältlich bei der Startnummernausgabe, gültig für *alle* Anlagen im Skigebiet!

Eigentumspreise: Alle EWF-Teilnehmer erhalten einen Naturalpreis. Wir freuen uns über jede gespendete Gabe. Bitte abgeben oder senden an Heidi und Hans Diem, Herisau. Besten Dank.

Kategorieneinteilung:

Kinder "Mini" Mädchen+Knaben bis 10 Jahre	Jg. 2007 und jünger
Kinder "Midi" Mädchen+Knaben 11 - 16 Jahre	Jg. 2001 - 2006
Damen 17 Jahre und älter	Jg. 2000 und älter
Herren - Allgemeine 17 - 59 Jahre	Jg. 1958 - 2000
Halbliterklasse Herren ab 60 Jahre	Jg. 1957 und älter
Gäste (Damen+Herren) ab 17 Jahre	Jg. 2000 und älter

Snowboard-Kategorien für Kinder bis 16 und für Erwachsene, wenn mindestens je 5 Fahrer starten. Bitte bei der Anmeldung „Snowboard“ vermerken!

Familienangehörige von EWF-Mitgliedern sind diesen bei der Klasseneinteilung gleichgestellt. Als Familienangehörige gelten Ehepartner und Kinder bis zum 20. Altersjahr.

Die Rennleitung behält sich vor, je nach Anzahl Teilnehmer, einzelne Kategorien zusammenzulegen.

Haftung bei Unfällen: Der EWF haftet nicht für die Folgen möglicher Unfälle!

Anmeldung bis Montag, 6. Februar an:

Claudia Oertle, Burghalden 14, 9100 Herisau

e-mail: mutationen@ewf-herisau.ch oder Telefon 079 747 76 68

Bitte Angabe von: Name, Vorname, Wohnort, Jahrgang, Essen ja/nein

Helfer: Wir sind froh, wenn wir wieder auf die Mitarbeit unserer bewährten Helfer zählen dürfen. Insbesondere Torwarte (auch "ohne" Ski) sind immer gefragt! Anmeldung an Andreas Leonhardt (Tel: 079 503 93 84).

Auskunft über die Durchführung:

Info am Vorabend ab 18 Uhr auf www.ewf-herisau.ch. Wer keinen Internetzugang hat, fragt Kollegen oder informiert sich bei Andreas Leonhardt 079 503 93 84 oder 055 210 01 57.

Rangverkündigung und Nachtessen im Restaurant Drei Eigenossen, Starckenbach, ab 16.30 Uhr

Die Rangverkündigung führen wir ab 16.30 Uhr wieder im Restaurant „Drei Eidgenossen“ durch. Ideal gelegen gleich bei der Postauto-Haltestelle Starckenbach, zwischen Alt St. Johann und Stein. Nach der Rangverkündigung können wir hier gemütlich Nachtessen. Wer will, kann später auch bestens noch etwas verweilen.



Nachtessen ab ca. 17.30 Uhr:

„Ghackets und Hörnli mit Apfelmus“ zum Preis von CHF 18.- für Erwachsene, 12.- für Midis, 9.- für Minis.

Bei der Anmeldung fürs Essen bitte Anzahl Erwachsene & Kinder vermerken.

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung und wünschen allen viel Vergnügen im Obertoggenburg.

Der EWF-Vorstand

Auf zum Rigi Kulm am 24./25. Mai 2017

Unsere Kameraden vom ESV Brugg-Windisch haben schon mehrmals an dieser Veranstaltung teilgenommen. Der EWF kann nun von den „Brugger“ Erfahrungen profitieren, damit jeder Interessent die Strecke Bremgarten – Rotkreuz – Immensee – Rigi erfolgreich meistern kann. Vereinzelte Brugger Kollegen werden mit uns marschieren.

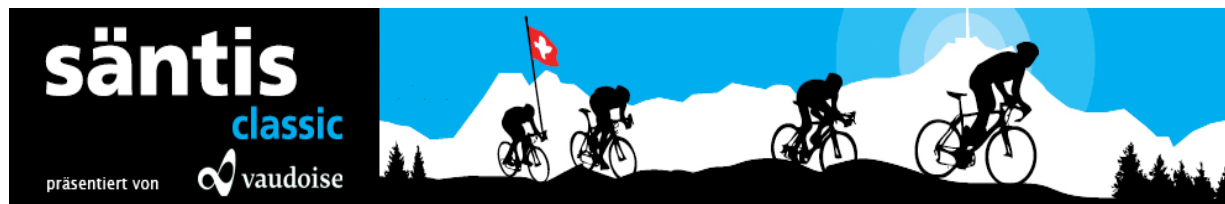
Neu ist die Teilnehmer-Anzahl auf 2000 Personen beschränkt (Im Vorjahr waren es 2363 Personen). Der Lauf wird bei jeder Witterung durchgeführt. Eine Anmeldung ist verbindlich und kann nachträglich nicht mehr annulliert werden, das Startgeld von Fr. 40.00 verfällt! Der FVP ist auf der Rigibahn gültig.

Genauere Details sind auf der Homepage www.rigimarsch.ch erklärt (sowie Ausrüstung, theoretischer Materialtransport, fünf Kontroll- und Verpflegungsposten usw.).

Die Strecke kann man in zwei Abschnitte unterteilen: Zuerst der flache Anmarschweg von Bremgarten dem Reussufer folgend via Rotkreuz bis Immensee (Total ca. 40 km, nur wenig Höhenmeter). Auf diesem flachen Abschnitt wird eher ein zügiges „Wandertempo“ angeschlagen. Im zweiten Teil folgt der Anstieg auf die Rigi via Seebodenalp (Total ca. 10 km und 1400 Höhenmeter). Wir werden bis Immensee gemeinsam marschieren und auch im Aufstieg zur Rigi noch möglichst lange zusammen bleiben, bis wir dann kurz vor dem ersten Touristen-Ansturm am Auffahrtsmorgen das erreichte Ziel mit einem Frühstück abschliessen.

Jeder EWF-Teilnehmer muss sich selbst auf www.rigimarsch.ch anmelden und das Startgeld einzahlen. Wer die Zusage noch hinauszögern will kann dies machen, der Anmeldestand wird laufend aktualisiert. Wenn aber viele Teilnehmer mit Blick auf den Anmeldestand noch abwarten mit der endgültigen Zusage, kann es dann ab einer gewissen Anzahl Zusagen plötzlich schnell gehen bis der Anlass ausgebucht ist! Sobald ihr die Anmelde- und Einzahlungsbestätigung vom Organisator bekommen habt, bitte eine Kurzmitteilung per E-Mail an Beat Frei machen, inklusive Handy-Nummer falls unterwegs zum Rigi eingeschaltet. Spätestens eine Woche vor dem Anlass wird euch der EWF-Besammlungsort mitteilt, zum Beispiel Bahnhof Bremgarten am 24. Mai ca. 18 Uhr.

Wie gross wird wohl unsere Vereinsdelegation in den neuen blauen EWF-Trikots sein?



DAS RADERLEBNIS ZWISCHEN ALPSTEIN UND BODENSEE IM DREILÄNDERECK

Sonntag 28. Mai 2017



Classic Tour: Willkommen bei einem der schönsten Volksradsports in der Schweiz.

EWf - Spezialpreis

CHF 40.00 statt 50.00 ohne Trikot
und

CHF 70.00 statt 80.00 mit Trikot

Anmeldung und Einzahlung bis 10. Mai 2017 auf Konto 85-31515-9 und Angaben von Namen/Gruppe an info@saenis-classic.ch

oder via Home Page www.saenis-classic.ch (Datasport).

Wir freuen uns auf zahlreiche EWf Radfahrer/innen !!!

EWF Herisau Wanderwoche50+ 2017



Samstag, 24. Juni – Samstag, 01. Juli

Hotel Alpbach, Meiringen

Bereits im Jahre 2003 waren unsere Vorgänger/innen in diesem Hotel. Oskar und ich freuen uns, euch ins Haslital einzuladen.

Halbpension im Doppelzimmer pro Tag Fr. 95.20

Halbpension im Einzelzimmer pro Tag Fr. 125.20

Eure Anmeldungen erwarte ich bis spätestens **Ende März 2017**.

Hansruedi Meier, Letzistr. 6, 8730 Uznach
Tel 055 280 44 20 / Email hre.meier@hispeed.ch

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Anmeldung für die EWF-Wanderwoche50+, 24.06. – 01.07.2017, in Meiringen

Name, Vorname	Adresse	DZ o EZ
.....
.....
Tel:	Email:	<input type="checkbox"/> 1/2Abo
DZ allenfalls mit wem		<input type="checkbox"/> GA

Tourenberichte September 2016 – Januar 2017

Es haben folgende Touren statt gefunden. Die ausführlichen Berichte und ganz viele Fotos sind auf der Homepage zu finden.

4./5. Sept. Gemeinschaftstour Krokus Basel

mit 26 Teilnehmenden, 9 vom EWF; Tourenleiter Heinz & Max, ESC Basel

Route: Bad Bellingen – Hertingen – Feuerbach – Kandern
Kandern – Wolfsschlucht – Hammerstein – Egerten –
Wollbach – Stern – Schlossruine Rötteln – Lörrach –
Haagen

Wetter: Am ersten Tag während der Wanderung noch trocken,
gegen Abend dann nass bis über das Tourende hinaus

Und sonst noch: Wem das Wandern im Regen nicht so zusagt, hatte bei
dieser Tour die Möglichkeit auf das regionale Busange-
bot zurück zu greifen – und ich war bis jetzt der Mei-
nung Eisenbahnersportler sind wetterfest;-)

11.-13. Sept. Samnaun – Val Sinestra

mit 7 Teilnehmenden; Tourenleiter U. Seiler

Route: Samnaun – DAV Heidelberger Hütte
Heidelberger Hütte – Piz Davo Lais – Val Laver – Zuort
– Hotel Val Sinestra

Wetter: Val Sinestra – Sent – Motta Naluns - Scoul
Zu Beginn noch leichter Regen, dann immer sonniger
mit fotogenen Wölkis

Und sonst noch: Für die Strecke Motta Naluns hatten die Teilnehme-
nden 2 Möglichkeiten:
entweder sie nahmen
die Gondel und fuhren
ganz gemütlich ins Tal
hinunter oder sie
schnappten sich ein
Trotti und rasten der
Berg hinunter.



24. Sept.

Brunni - Brünnelistock

mit 8 Teilnehmenden; Tourenleiter O. Frigg

Route:

Brunni Talstation LBH – Holzegg – Stäglerenegg – Müsliegg – Halbegg – Brünnelistock – Ibergeregge Passhöhe – Sternenegg – Windegg – Laucherenchapellen – Fuederegg – Seebli

Wetter:

sonnig

Und sonst noch:

Der aufmerksame Leser und die aufmerksame Leserin haben es gemerkt, über die Eggen kann man nicht nur südlich von St. Gallen sondern auch in der Nähe von Einsiedeln.

24./25. Sept. Abenteuer Alpstein

mit 10 Teilnehmenden; Tourenleiter A. Leonhardt

Route:

Schwägalp Passhöhe – Spicher – Ofenloch – Vorderwald – Neuwald – Horn – Schwägalp Passhöhe – Tierwies

Tierwies – Kluckerplatte – Langtal – Westgrat – Säntis
schönes und warmes Herbstwetter

Wetter:

Und sonst noch:

Die Tour am 2. Tag stand gemäss Tourenbericht ganz unter dem Zeichen: „Ein Weg zum Säntis, wo keiner ist“.

27. Sept.

Der Reuss entlang

mit 16 Teilnehmenden; Tourenleiter E. Egli, W. Schmid

Route:

Mellingen – Bremgarten

Wetter:

Am Vormittag hochnebelartig bedeckt, am Nachmittag sonnig.



Und sonst noch:

Leider öffnete das Beizli auf dem Campingplatz Sulz erst am Nachmittag wieder, weshalb auf den Zmittagskafi verzichtet werden musste.

5. Oktober **Stöcklichrüz**

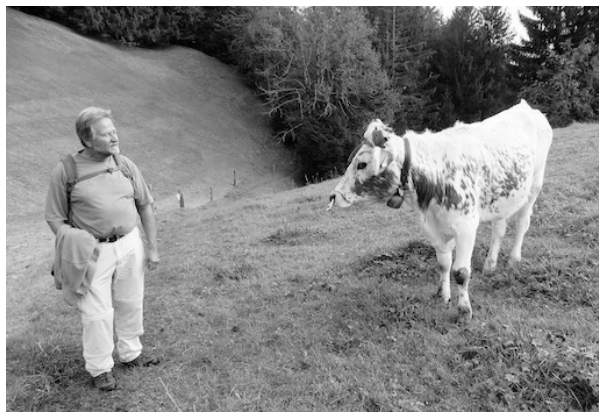
mit 11 Teilnehmenden; Tourenleiter R. Flachmüller
Route: Willerzell – Studenweidli – Summerig – Gueteregg – Stöcklichrüz – Restaurant Bräggerhof – Bahnhof Lachen
Wetter: Aufziehender und wieder abziehender Nebel.
Und sonst noch: Sogar das Tanzbein wurde auf dieser Wanderung noch geschwungen, zumindest jenes von Walter und Marianne.

7. Oktober **Filisur – Jenisberg - Monstein**

mit 7 Teilnehmenden; Tourenleiter O. Frigg
Route: Bahnhof Filisur – Schönboden – Älpelti – Jenisberg – RhB Haltestelle Wiesen – Davos Wiesen Dorf
Wetter: Zuerst leicht bewölkt, trocken, später sonniger.
Und sonst noch: Die einen bewältigten den Aufstieg zum Jenisberg zu Fuss, andere nahmen dankend das Angebot eines fahrbaren Untersatzes an.

7. Oktober **Sonnenhalb zum Leuenfall**

mit 10 Teilnehmenden; Tourenleiter O. Zwysig
Route: Sonnenhalb – Leuenfall – Ahorn – Scheidegg - Jakobsbad
Wetter: Zuerst kühl und neblig, danach Sonnenschein
Und sonst noch: Zum Abschluss der Tour wurde auf der Finca Majo auf dem Camping Jakobsbad noch ein Abschiedstrunk serviert.



9. Oktober **SVSE Sternwanderung**

mit 7 + 3 Teilnehmenden; Tourenleiter ESC Winterthur

Routen: 1: Tierpark Bruderholz – Eschenberg – Turm – Boll – Turnhalle Seen

4: Bahnhof Sennhof – Kyburg via Sässel – Iberg – Eidberg – Oberseen – Turnhalle Seen

Wetter: bewölkt

Und sonst noch: Erstmals wurde auch eine Biketour zum Zielort angeboten. Die teilnehmenden EWFLer und EWFLerinnen entschieden sich dann aber doch fürs Wandern. Die nächste Sternwanderung findet am 15. Oktober 2017 im Raum Schaffhausen statt.

11. Oktober **Teil Rundweg Greyerzersee**

mit 9 Teilnehmenden; Tourenleiter R. Vogt

Route: Vuippens – Villarvassaux – Gumefens – Pont-en-Ogoz – Rossens

Wetter: Hochnebel mit Bise, zeitweise drang die Sonne durch.

Und sonst noch: Max hätte fast eine Katze mit nach Hause gebracht, wollte diese doch so gern in seinen Rucksack. Was sie wohl angelockt hatte?



20. Oktober **Klettgau**

mit 10 Teilnehmenden; Tourenleiter R. Allenspach

Route: Schleithelm – Flüeli – Merkedel – Wannenburg – Vorder Berghof – Hallau – Rummeli – Berghaus Trasadingen

Wetter: Sonne, Wolken, Bise

Und sonst noch: Ausklingen lässt die Gruppe den Wandertag in der Besenbeiz „Fasshotel“ in Hallau. (www.fasshotel.ch)

27. Oktober Waldstätterweg

mit 21 Teilnehmenden; Tourenleiter E. Egli

Route: Bahnhof Luzern – Meggenhorn – Meggen – Tschädige – Allmig – Küssnacht am Rigi

Wetter: zuerst neblig, dann schön

Und sonst noch: Da beim Bahnhof in Küssnacht am Rigi die Einkehrmöglichkeiten anscheinend fehlen, fuhr die Gruppe mit dem nächsten Zug nach Arth Goldau, wo es doch glücklicherweise einen Aperto hat;-)

17. Nov. Brückenwanderung (SG/AR)

mit 10 Teilnehmenden; Tourenleiter S. Signer

Route: Herisau – Gübsensee – St. Gallen Haggen – Gangglibrücke (Haggenbrücke) – Kubel – Spisegg

Wetter: bewölkt

Und sonst noch: Insgesamt nicht weniger als 17 (!) Brücken wurden bei dieser Wanderung über- oder unterquert.

3. Dez. Lawinenkurs

mit 16 Teilnehmenden; Tourenleiter W. Huber, S. Ulmann

Ort: Kronberg

Wetter: schön und warm (über dem Nebel), fast kein Schnee

Und sonst noch: Obwohl Schnee eher Mangelware war, konnten alle wichtigen Punkte besprochen und geübt werden, auch die Schaufeltechnik.



10./11. Dez. **Fonduetour Hundsteinhütte**

mit 8 (Fr/Sa) resp. 7 (Sa/So) Teilnehmenden; Tourenleiter B. Frei, Ch. Meier

Route: Brülisau – Brüeltobel – Plattenbödeli – Bollenwees – Hundsteinhütte

Wetter: schön, teilweise Föhn, KEIN Schnee

Und sonst noch: Da es auf der Sonnenseite bis auf 2000m kaum Schnee hatte, besuchten am Samstag und am Sonntag insgesamt 7 Teilnehmende den Hundsteingipfel.

14. Dez. **Yverdon-les-Bains (VD)**

mit 15 Teilnehmenden; Tourenleiter R. Vogt

Route: Yverdon – Thielle-Mündung – Les Tuileries – Montagny-près-Yverdon – Les Uttins – Chamblon – Treycovagnes – Yverdon

Wetter: Nebel

Und sonst noch: Fotos gibt es von dieser Tour keine, weshalb ist nicht bekannt. Für all jene, die trotzdem an einem kurzen bildlichen Überblick interessiert sind, hat der Tourenleiter eine Auswahl seiner beim Rekognoszieren gemachten Fotos für die Homepage zur Verfügung gestellt.

28. Dez. **Hinterfallenchopf**

mit 15 Teilnehmenden; Tourenleiter W. Schmid

Route: Seeben – Unterscherlet – Hinterfallenchopf – Hinterchlosteralp – Gössigenhöchi – Feissenmoss – Ennetbühl

Wetter: Kalt, aber schönster Sonnenschein und gute Fernsicht.

Und sonst noch: Da Frau Holle im Dezember nicht daran interessiert schien es auf der Erde schneien zu lassen, wurde aus der geplanten ersten Skitour des Winters eine Wanderung.



15. Januar **Regelstein Tanzboden**

mit 6 Teilnehmenden; Tourenleiter R. Schnurrenberger

Route: Ulisbach – Wissboden – Regelstein – ober Bächen – Tanzboden – Ebnat-Kappel

Wetter: Kalt, teilweise Schneegestöber, tief verschneit und keine Fernsicht.

Und sonst noch: Da es Frau Holle nun versäumtes nachzuholen schien, war es auf Grund der Lawinengefahr unmöglich die Skitour auf den Blistock durchzuführen. Und so übernahm Röbi die Tour, natürlich mit geänderter Route.



SVSE-Mannschafts-OL-Meisterschaften

Die 59. Ausgabe der Mannschafts-OL-Meisterschaften fand am 24. September 2016 bei schönem Herbstwetter in Murgenthal statt. Der Wald Fätzholz war besser belaufbar, als man es von einem Mittellandwald denkt. Erstmals gab es eine neue, flexiblere Kategorieneinteilung mit 3 verschiedenen langen Bahnen. Leider waren aber nur 8 Teams am Start, aber immerhin zwei Teams davon vom EWF Herisau. Markus Buchmann und Köbi Jucker gewannen zusammen die Mittel-Kategorie und durften bei der Siegerehrung den obligaten feinen Honig in Empfang nehmen. Margrit Wassmer tat es den EWF-Männern gleich und siegte zusammen mit Ruth Bieri bei den Seniorinnen. Herzliche Gratulation!



rechts die EWF-ler: Markus Buchmann und Köbi Jucker

Bericht von der 30. Schweizer Eisenbahner Curling Meisterschaft vom 18. bis 20. November 2016 in Grindelwald

Das EWF-Team rangierte sich am Schluss auf Rang 12 von 16 Teams mit zwei Siegen und drei Niederlagen. Somit hatten wir unser gestecktes Ziel in den ersten 8 zu rangieren, nicht erreicht.

Für die 30. Eisenbahner SM in Grindelwald hatten sich 16 Mannschaften angemeldet.

Wir spielten in gleicher Besetzung wie letztes Jahr, aber in anderer Reihenfolge.

Nr. 1 Kurt Keel, Nr. 2 und Skip Sigi Lechner, Nr. 3 Oskar Frigg und Nr. 4 Andy Hauser.

Spielreglement:

Alle Runden werden über 8 Ends nach den Regeln von „Swisscurling“ gespielt

Die ersten drei Spiele wurden in 2 Gruppen A und B mit je 8 Teams gespielt. Das Team EWF Herisau spielte in der Gruppe B. Der erste Gegner wurde einem zugelost.

Die Wertung in der Rangliste erfolgte nach dem System Schenkel, also Punkt, Ends, Steine.

Damit ein Spiel gewonnen wird, zählen die Anzahl Steine.

Ab der zweiten Runde spielt man immer gemäss der Rangierung gegen den Rangnachbar.

Als ersten Gegner wurde uns das Team CC Lötschberg Randbisser zugelost. Nach einem einseitigen Spiel verloren wir sehr hoch mit 2 End und 3 Steinen zu 6 End und 14 Steinen

Trotz nur 2 End und 3 Steinen waren wir sechster der Gruppe und mussten nun gegen den fünften der Gruppe spielen. Das war Bernina Palü. Diese hatten das erste Spiel auch verloren. Das Spiel war sehr umkämpft und verlief sehr spannend und ausgeglichen. Schliesslich gewannen wir das Spiel sehr knapp mit 4 End und 6 Steinen zu 4 End und 5 Steinen.

In der 3. Runde spielten wir gegen die Isfäger Davos, die das zweite Spiel auch gewonnen haben. Wir begannen sehr stark und konnten im ersten End schon 5 Steine schreiben. Von nun an hatten wir das Spiel immer unter Kontrolle. Wir gewannen schliesslich mit 7 End und 15 Steinen zu einem End und einem Stein sehr hoch.

Nach diesen drei Runden gab es eine Gesamtranglist mit allen 16 Teams. Mit zwei Siegen waren wir mit vier Punkten im 5. Rang klassiert.

Der nächste Gegner war nun CC Lötschberg, ein harter Brocken, da sie das Eisenbahner Turnier schon mehrmals gewonnen hatten. Wir hatten einen sehr schlecht Beginn und kassierten im 1. End ein dreier Haus. Wir konnten uns nicht mehr auf-fangen und nach 4 End hiess 8 zu 0 Steinen. Dann endlich im 5. End 2 Steine, im 6. und 7. End je 1 Stein für uns. Somit verloren wir das Spiel mit 3 End und 4 Stei-nen zu 5 End und 9 Steinen recht deutlich.

Nach dieser Niederlage waren wir in der Gesamtrangliste nach der 4. Rund immer noch auf Rang 8 klassiert. So mussten wir am Sonntagmorgen gegen Rang 7 der Gesamtrangliste spielen.

Das war der CC Krokodil aus Chur, die auch zwei Spiele wie wir gewonnen hatten. Für uns begann das Spiel nicht wunschgemäss. Nach 3 Ends lagen wir mit 3 Stei-nen zurück. Dann endlich ein Stein für uns im 4. End. Im 5. End wieder ein Stein für CC Krokodil. Dann im 6. und 7. End je ein Stein für uns. Wir waren nur noch mit 4 zu 3 Steinen zurück vor dem 8. End. Mit dem letzten Stein im 8. End konnten sie aber noch einen Stein schreiben. Somit verloren wir das Spiel mit 3 End und 3 Stei-nen zu 5 End und 5 Steinen knapp.

Somit war unser Traum von der Klassierung unter den ersten acht ausgeträumt.

Am Schluss der Meisterschaft konnten wir folgendes festhalten:

- 1. Wir haben 2 Spiele gewonnen und 3 Spiele verloren, also eine negati-ve Bilanz.**
- 2. Wir spielten gegen den 2. 5. 7. 14. und 15. der Schlussrangliste.**
- 3. Mit dem 12. Schlussrang haben wir unsere Erwartungen nicht erfüllt.**

Auszug aus der Rangliste

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine	Spiele
1.	Steinbrecher	11	31	67	6
2.	CC Lötschberg Mani	8	25	48	6
3.	Zurbis	10	24	56	6
4. – 11.					
12.	EWF Herisau	4	19	31	5
13. – 15.					
16.	Piste 28	0	15	23	5

Die 31. SECV Meisterschaften werden vom 17. bis 19. November 2017 in Interlaken ausgetragen.

Für das EWF- Curling Team: Oskar Frigg

SVSE Schweizermeisterschaft Ski 1.-4. März in Wildhaus

In wenigen Wochen startet in Wildhaus die Schweizermeisterschaft Wintersport, die vom EWF mitorganisiert wird. Wir benötigen noch einige Helferinnen und Helfer und vor allem auch Wettkämpfer! Es wäre super wenn sich noch einige Hobbysportler für die Wettkämpfe melden würden, es zählt der olympische Gedanke! Schliesslich liegt Wildhaus ganz in der Nähe und wir wollen als Organisator ein stattliches EWF-Starterfeld stellen.

Auch Fans und Schlachtenbummler sind erwünscht und willkommen!

Mittwoch 1.3.	Nachmittagsriesenslalom
Donnerstag 2.3.	Riesenslalom SM
Freitag 3.3.	Slalom / Nachmittag Staffellauf
Samstag 4.3.	Einzellanglauf / Abend Skichilbi

Anmeldung:

https://1drv.ms/x/s!AkxsWscS1EC_mWPhNqbKu2Ya3-pv oder über die Homepage auf Schneesport.

SVSE Schweizermeisterschaft Volleyball 29./30. April in Brig

Dario Huber sucht noch Volleyball-Spieler, damit der EWF im Wallis (Brig) wieder mit zwei Mannschaften vertreten ist. Also, wer Lust und Zeit hat am Sa/So 29./30. April 2017 meldet sich umgehend bei Dario.

Wer spielt gerne Volleyball?

Wer möchte mit jungen, lustigen EWF Sportlern ein cooles Weekend im Wallis verbringen?

Dann nichts wie los und sogleich anmelden!

volleyball@ewf-herisau.ch

Vorschau Wettkampfsport

Liebe EWF-ler und EWF-lerinnen

Es freut uns, euch untenstehend die Daten der nächsten Wettkämpfe bekannt zu geben.

Monat	Datum	Was	Sportart
Februar	17.	Freiwilliges Training in Amden	Ski
	18.	Regionalrennen Amden	Ski
März	1.	Nachmittags-Riesenslalom Wildhaus	Ski
	10. – 12.	83. SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf in Wildhaus	Ski/LL
	18.	Waldlauf Basel (ESC Basel)	LA
	25.	Jochpassrennen Engelberg	Ski
April	8.	Einzel-OL-Meisterschaft in Kerns	OL
	15.	BLS Schiessen in Gesigen	Schiessen
	29./30.	21. SVSE Schweizermeisterschaft Volleyball in Brig	Volley
Mai	5./6.	48. Schweizerisches Eisenbahnerschiessen in Zuchwil	Schiessen
	25.-27.	OL-Kurs in Leukerbad	OL
	28.	Säntis Classic	Velo

Interesse?

Meldet euch bei:

Ski: Ursina Hueber, Bachmattweg 2, 4227 Büsserach,
Tel: 076 458 73 70, frina@gmx.ch

Schiessen: Marco Fecker, Linerhofstrasse 4, 9032 Engelburg
Tel: 071 458 62 95, schuetzen@ewf-herisau.ch

Volleyball: Dario Huber, Schochenbergstr. 4, 9100 Herisau
Tel: 078 826 28 36, volleyball@ewf-herisau.ch

oder bei unserem Sportobmann a.I. : **Werner Huber**, Schochenbergstr. 4, 9100 Herisau, Tel: 071 351 53 76, vizepraesident@ewf-herisau.ch

Bis bald und: „Go EWF go go go!!“

Seit September 2016 neu beim EWF:

Thomas Walther (1960)	Münchenstein
Regula Uttinger (1966)	Winterthur

Wir heissen euch ganz herzlich willkommen!

Unsere Verstorbenen:

Leider mussten wir uns auch von mehreren EWF-Kameraden verabschieden.

Trudy Geiger (1923)	Bassersdorf	Mitglied seit 2005
Werner Schaffner (1930)	Männedorf	Mitglied seit 1964
Walter Kleine (1927)	Zollikofen	Mitglied seit 1950
Hans Dullenbacher (1929)	Widen	Mitglied seit 1998
Helmut Blöchlinger (1939)	St. Gallen	Mitglied seit 2003
Hans Bloch (1927)	Winterthur	Mitglied seit 1950
Katrin Killer (1941)	Rorschach	Mitglied seit 1991
Anton Herger (1935)	Arbon	Mitglied seit 1961

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines,
dies eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein, war Teil von unserem Leben,
drum wird dies Blatt allein, uns immer wieder fehlen.*

Rainer Maria Rilke

Ausschreibungen der EWF-Aktivitäten

Liebe Mitglieder

Alle unsere Aktivitäten sind auf unserer Homepage **ewf.herisau.ch** ausgeschrieben – hier sind die Informationen immer topaktuell.

Keine Ausschreibungen mehr im „kontakt“

Für jene unter euch, die keinen Internetzugang haben, konnten wir unsere Touren bisher auch im „kontakt“, der SEV-Zeitung, ausschreiben. Dies ist jedoch ab sofort nicht mehr möglich, weil der SEV sein Zeitungskonzept geändert hat. Hier geben wir euch eine Übersicht, wie ihr euch über EWF-Aktivitäten informieren könnt:

www.ewf-herisau.ch

Unsere Homepage ist immer aktuell! Hier findet ihr sowohl das Jahresprogramm, allfällige Terminänderungen und, sobald vorhanden auch die Ausschreibungen mit Details wie Treffpunkt, Anmeldeschluss, ...

Dass unsere Internet-Seite immer aktuell ist, dafür investieren wir sehr viel Zeit. Deshalb lohnt sich immer zuerst ein Besuch auf www.ewf-herisau.ch

Wer keinen Internetzugang hat, kann sich so informieren:

- **Tourenprogramm**
Es gibt euch eine Übersicht und dient zum Eintrag in eure Agenden.
- **EWF-Zitig**
Hier werden vor allem Mehrtagesanlässe frühzeitig und im Detail ausgeschrieben.
- **Personal-Vitrine**
Vorläufig bestehen bleibt der monatliche Aushang in den Personalräumen der Bahnhöfe St. Gallen und Winterthur.
- **Kollegen**
Wer für seine gewünschten Touren auf diese Arten keinen Zugriff hat, informiert sich bei seinen Kollegen. Oder direkt beim Tourenleiter mit einem Telefonanruf ca. zwei Wochen vor der Tour. Die Liste aller Tourenleiter mit Telefonnummer findet ihr jeweils in der Februar-Ausgabe der EWF-Zitig, siehe Seiten 26/27.

E-Mail Adressen melden:

Wir planen, künftig vermehrt per E-Mail zu informieren über spezielle Anlässe und kurzfristig angekündigte Touren (z.B. bei speziellen Wetterlagen). Viele von euch haben uns bereits ihre E-Mail-Adresse angegeben. Danke, wenn dies noch mehr tun. Schickt ganz einfach eine kurze E-Mail an: mutationen@ewf-herisau.ch.



Änderungen im Tourenprogramm 2017

Folgende Touren finden nicht an den im Tourenprogramm angekündigten Daten statt:

Skitour Rossstock/Blumberg

statt 4./5. Februar 2017 neu **5./6. Februar 2017**

Winterwanderung Klosters

statt 16. März 2017 neu **18. März 2017**

Bergtour Höchst ab Gamsalp

statt 8. Juni 2017 neu **7. Juni 2017**



Nächste EWF-Zitig: „Juni 2017“
Redaktionsschluss ist am 10. Mai 2017
redaktion@ewf-herisau.ch

Allenspach	Rolf & Monica	Hulfteggstrasse 31 8400 Winterthur	052 232 06 97 / 079 107 52 82 rolfallenspach@bluewin.ch
Bäbler	Lina	Rheinstrasse 35 7320 Sargans	081 723 44 95 / 079 250 60 52 libaebler@rsnweb.ch
Bischof	Josef	Vogelbuckstrasse 40 8307 Effretikon	052 343 78 63 / 078 672 21 45 joemar.bischof@outlook.ch
Bollmann	Werner	Lettenstrasse 28b 8404 Winterthur	052 222 01 55 dorisbollmann@gmx.ch
Bondt	Werner	Kleelistrasse 8596 Scherzingen	071 671 22 42 werner.bondt@bluewin.ch
Diem	Hans	Hintere Oberdorfstrasse 7 9100 Herisau	071 351 66 37 diemhans@bluewin.ch
Dietrich-Pfister	Bettina	Mühlestrasse 2k 9100 Herisau	071 352 74 02 / 079 468 41 74 redaktion@ewf-herisau.ch
Egli	Ernst	Schorenstrasse 46 9000 St.Gallen	071 277 72 36 ehrenpraesident@ewf-herisau.ch
Fecker	Marco	Linerhofstrasse 4 9032 Engelburg	071 278 62 05 schuetzen@ewf-herisau.ch
Flachmüller	Ruedi	Weststrasse 53 8400 Winterthur	052 222 26 71 / 079 900 17 90 flachmueller@gmx.ch
Frei	Beat	Sonnenfeldstrasse 2 9100 Herisau	071 352 61 67 freibeat@swissonline.ch
Frigg	Oskar	Hauptstrasse 75 9113 Degersheim	078 768 63 75 oskar.frigg@bluewin.ch
Güttinger	Heinrich	Greifenstrasse 17 9000 St. Gallen	071 220 34 30 kassier@ewf-herisau.ch
Haas	Hermann	Etzelbünstrasse 5 9011 St. Gallen	071 223 48 27 haas.hermann@gmx.ch
Huber	Dario	Schochenbergstrasse 4 9100 Herisau	078 826 28 36 volleyball@ewf-herisau.ch
Huber	Werner	Schochenbergstrasse 4 9100 Herisau	071 351 53 76 / 079 252 26 28 vizepraesident@ewf-herisau.ch
Hueber-Frigg	Ursina	Bachmattweg 2 4227 Büsserach	061 783 70 06 / 076 458 73 70 wettkampf@ewf-herisau.ch
Jucker	Jakob	Spycherstrasse 8 8471 Oberwil (Dägerlen)	052 316 25 32 / 051 281 53 69 gabli@bluewin.ch
Leonhardt	Andreas	Oberer Gubel 58 8645 Jona	055 210 01 57 / 079 503 93 84 praesident@ewf-herisau.ch
Markwalder	Claudia	Burgstrasse 62 8570 Weinfelden	071 622 26 06 / 078 922 49 30 claudia.markwalder@gmx.ch
Meier	Christian	Via Susch 1 7014 Trin	081 630 14 16 / 079 357 71 23 quidschen@deep.ch
Meier	Hansruedi	Letzistrasse 6 8730 Uznach	055 280 44 20 hre.meier@hispeed.ch
Nussbaumer	Kati	Gebhartstrasse 42 8404 Winterthur	052 242 18 62 katin@bluewin.ch
Oertle	Claudia	Burghalde 14 9100 Herisau	071 352 17 90 / 079 747 76 68 mutationen@ewf-herisau.ch
Schmid	Walter	Austrasse 15 9650 Nesslau	071 994 13 31 / 079 208 88 83 wmschmid@thurweb.ch
Schnurrenberger	Robert	Gebhartstrasse 42 8404 Winterthur	052 242 18 62 / 051 281 54 12 robert.schnurrenberger@bluewin.ch

Seiler	Urs	Stadlerstrasse 70 8404 Winterthur	052 242 43 79 / 051 281 54 18 seiler.urs@gmx.ch
Signer	Stefan	Buchenstrasse 17 9100 Herisau	071 351 23 13 / 079 280 62 48 touren@ewf-herisau.ch
Stalder	Ueli	Rossweidliweg 4 3704 Krattigen	033 654 28 84 / 079 487 65 66 ueli.stalder@bluewin.ch
Ulmann	Sepp	Nollenstr. 18 9050 Appenzell	071 787 24 57 julmann@bluewin.ch
Vogt	Rolf	Rue de Cretalla 26 1976 Erde	027 346 11 94 rolf_vogt@hotmail.com
Zehr	Thomas	Stationsstrasse 11 8424 Embrach	043 444 11 09 / 079 505 09 16 thomas.zehr@gmx.net
Zürcher	Margrit	Vorderhausstrasse 16 9053 Teufen	071 333 13 89 / 079 736 12 89 margrit-zuercher@bluewin.ch
Zwyssig	Othmar	Dietlistrasse 17 9000 St. Gallen	071 277 87 55 othmar.zwyssig@bluewin.ch



Jetzt anmelden:

77. Klubrennen EWF Herisau

am 11. Februar 2017 in Unterwasser

Ausschreibung in dieser EWF-Zitig beachten!